

CLUB NACHRICHTEN



Die Hockey-Sensation!

GESCHAFFT!

A-Knaben qualifizieren sich für die deutsche Meisterschaft

GELANDET!

1. Tennis-Damen auf dem 4. Platz der 1. Bundesliga

GELIEBT!

Lacrosse-Abteilung des BTHC präsentiert sich vor dem Braunschweiger Schloss

HYGIA

... what else?



hygia-fitness.de

bs-fit.de

HYGIA Fitness GmbH • Mittelweg 7/8 • 05 31 . 8 66 66-00 • Mo - Fr 06:00 - 23:00 Uhr • Sa, So, Feiertag 08:00 - 21:00 Uhr



: INHALT

Grußwort Krimhild Bredow-Dahlke – stellv. Vorsitzende.....	5
Termine	6
Sportler gehen zu Sportlern	7
Tennisabteilung	8
1. Herren	10
1. Damen	11
Kampf der Giganten	12
Jugend.....	13
Breitensport – Liga	15
Bericht des Liegenschaftswarts	16
Hockeyabteilung	17
1. und 2. Damen.....	18
Jugend.....	18
Wusel.....	21
1992: Die Herren mit der „WEIßEN WESTE“	22
Schulhockey und Nachwuchswerbung.....	22
Lacrosseabteilung	23
1. Herren / 1. Damen	23
Jugend.....	23
Europameisterschaft 2016	23
Trendsporterlebnis 2014	24
Hallenpreise / Hallenabonnment	25
Einladung Mitgliederversammlung	26
Impressum	27

DER **SCHMIDT**
INTERNATIONALE BUSREISEN

Jetzt buchen unter Hotline: 05331-884-222
oder www.der-schmidt.de

Ihr Spezialist für Flug, Bus, Schiff, Bahn!

Rom

Flug ab Braunschweig

07.11.-11.11.2015

Einmalig jetzt auch mit Flug ab Braunschweig
2 Ausflüge bereits inklusive

Leistungen:

- Flug ab/bis Flughafen Braunschweig/Wolfsburg nach Rom
- alle Flughafensteuern und Gebühren
- Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- 4 Übernachtungen/Frühstück in einem Hotel der guten Mittelklasse (4* Landeskategorie)
- 2 Ausflüge für Sie bereits inklusive (ohne Eintritte)
- DER SCHMIDT Reisebegleitung
- örtliche, deutschsprachige Reiseleitung (Programmänderungen vorbehalten)

Reisepreise:

- | | |
|------------------------|---------|
| ■ pro Person im DZ | € 499,- |
| ■ Einzelzimmerzuschlag | € 200,- |
| ■ Ausflugspaket | € 195,- |

Jetzt buchen:
05331-884-222
oder www.der-schmidt.de



DER **SCHMIDT**
INTERNATIONALE BUSREISEN

Veranstalter: Reisebüro Schmidt GmbH

Wolfenbüttel Braunschweig
Schladen Schöppenstedt
Halberstadt



Braunschweig
Biberweg 30 b
☎ 0531.58122-0
www.hanhus.de

TISCHLEREI HANHUS

Holz ist unser Leben.

Wenn's um
Immobilien geht ...



Torsten Ansorge

Kai Hilz

Heinz-Wilhelm Moehle

Michael Grote

Katja Ibendorf

Immobilie gesucht?

Wir kümmern uns darum:

Torsten Ansorge 0531 487-3953

Michael Grote 0531 487-3872

Kai Hilz 0531 487-3159

Katja Ibendorf 0531 487-3971

Heinz-Wilhelm Moehle 0531 487-3911



**Braunschweigische
Landessparkasse**

Ein Unternehmen der NORD/LB

Sie sind auf der Suche nach Ihrer Wunschimmobilie? Dann sprechen Sie uns an. Wir bringen Angebot und Nachfrage zusammen und wissen, was beide Seiten erwarten. Aus unserem großen Kreis potenzieller Verkäufer bieten wir Ihnen die für Sie passenden Immobilien an. Profitieren Sie von unserer außerordentlichen Kenntnis des regionalen Immobilienmarktes. Denn hier kennt sich niemand besser aus als wir. **Wenn's um Immobilien geht – Landessparkasse.**

www.blsk.de/immobilien

: BEGRÜSSUNG



Liebe Mitglieder und Freunde des BTHC!

Die nächste Sommersaison steht unmittelbar bevor. Hoffen wir, dass die Saison wieder so früh wie im vergangenen Jahr beginnen kann, als bereits am 10. April die Tennisplätze bespielt werden konnten. Rückblickend auf 2014 sind als besondere sportliche Highlights der Klassenerhalt der 2. Bundesliga unserer Tennisdamen sowie der Aufstieg des Lacrosse-Teams in die 1. Bundesliga

hervorzuheben. Zu den wichtigsten sportlichen Zielen für 2015 gehört es, diese hervorragenden Erfolge zu bestätigen. Im Fokus unserer Ziele stehen natürlich immer die Mitgliederzahlen. 2014 konnten wir sie halten. Das darf uns jedoch nicht ruhen lassen, die Werbetrommel für unseren Club weiter zu rühren. In diesem Jahr soll dem Breitensport besondere Bedeutung und Aufmerksamkeit zukommen. Viele Veranstaltungen und Aktivitäten sind in Planung. Hier gilt es, gezielt eine Auswahl zu treffen. Ferner ist der Fokus nach wie vor auf die hervorragende Jugendarbeit unseres Trainerteams sowohl im Tennis, als auch im Hockey und als besonderes Ziel in der Lacrosseabteilung gerichtet. Erstmals gelang es der Abteilung auch ein Damenteam aufzustellen. Allen Aktiven unseres Clubs wünsche ich eine erfolgreiche, verletzungsfreie Saison. Die beiden Top-Events, das ATP – Turnier „Sparkassen Open“ und das ITF-Turnier „Women’s Open“ werden wieder viele

interessierte Zuschauer auf unsere schöne Anlage im Bürgerpark locken und hervorragende Matches garantieren.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des BTHC, auf diesem Weg möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich aus meiner Vorstandstätigkeit von Ihnen zu verabschieden. Dreizehn Jahre gehörte ich in meiner Funktion als stellvertretende Vorsitzende dem Vorstand des BTHC an. In dieser Zeit erlebte ich Höhen und Tiefen unseres Clubs. Es war nicht immer leicht, Projekte und erforderliche Maßnahmen zu prüfen, hierfür eine notwendige Auswahl zu treffen, ihre Umsetzung entsprechend zu analysieren, dabei die Realität zu akzeptieren und häufig auch Wunschvorstellungen aufzugeben. Dennoch hat mir dieses Amt viel Freude bereitet, mit dem Vorstand, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle und den vielen weiteren ehrenamtlich mitwirkenden Mitgliedern. Insbesondere bedanke ich mich bei meinen Vorstandskollegen, Georg Weber, Jens Düe und Dr. Wilhelm Meyer- Degering für eine konstruktive, kooperative und immer vertrauensvolle Zusammenarbeit

Unserem Club wünsche ich alles Gute für die Zukunft, allen Mitgliedern wünsche ich einen realistischen Optimismus für die Zukunft des BTHC und dem Vorstand, immer die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Krimhild v. Bredow-Dahlke
Im Namen des Vorstandes

sos
SPORT

HEAD
adidas
DUNLOP
Wilson
Babolat
NIKE

dein tennishop
verkauf – testschläger – besaitung

2015
10% Rabatt* für Vereinsmitglieder
auf nicht reduzierte Ware

BS - Rebenring 10 | 0531 - 34 77 11 | www.sos-sport.de | Mo-Fr: 10 - 19 Uhr | Sa: 10 - 14 Uhr

SKI SNOWBOARD TENNIS

: TERMINE 2015



Termin

Veranstaltung

Information

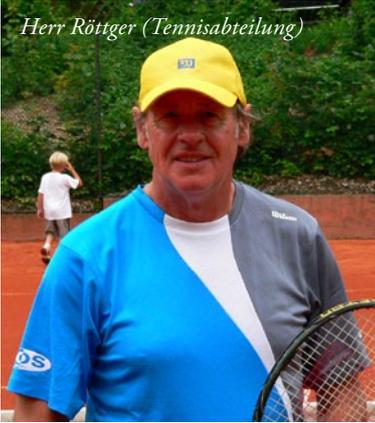
14.2	Faschingsfeier im BTHC	21:00 Uhr
29.3	Heimspiel Lacrosse 1.Bundesliga	Manuel Beckmann
4.4	Heimspiel Lacrosse 1.Bundesliga	Manuel Beckmann
6.4 - 10.4	Ostercamp Tennis	Oliver Westphal
11.4 - 12.4	Verabschiedungsfahrt der ehemaligen D-Mädchen	Karen Fröhlich
16.4	Mitgliederversammlung	19.00 Uhr
25.-/26.4	Saisoneroöffnung	Deutschland spielt Tennis
3.5	Heimspiel Lacrosse 1.Bundesliga	Manuel Beckmann
10.5	Herren Nordliga Heimspiel	11:00 Uhr
17.5	2. Bundesliga Damen Heimspiel	11:00 Uhr
23.5	2. Bundesliga Damen Heimspiel	11:00 Uhr
24.5	Pfingstturnier	Mixed- oder Schleifchenturnier
24.5 - 25.5	Roland Garros 2015 BTHC Jugend	Oliver Westphal
25.5	2. Bundesliga Damen Heimspiel	11:00 Uhr
14.6	Herren Nordliga Heimspiel	11:00 Uhr
21.6	2. Bundesliga Damen Heimspiel	11:00 Uhr
28.6	Herren Nordliga Heimspiel	11:00 Uhr
4.7 - 11.7	ATP Sparkassen Open	www.sparkassen-open.de
17.8 - 19.8	Tenniscamp	Daniel Höppner
23.8 - 30.8	Womens Open	www.braunschweig-tennis.de
24.8 - 29.8	Sommercamp Tennis	Oliver Westphal
25.8 - 28.8	Sommercamp der Hockeyabteilung	Karen Fröhlich
12.9 - 13.9	Bärchencup in Berlin	Hockey Jugend
Jeden Samstag	Tennis-Treff 16:00 Uhr	Jürgen Appelhoff
19.10 - 23.10	Herbstcamp Tennis	Oliver Westphal

: SPORTLER GEHEN ZU SPORTLERN

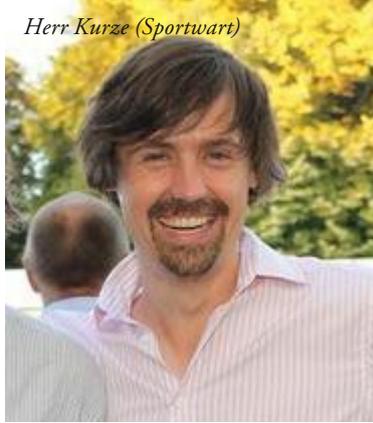
Firma	Clubmitglied	Branche	Anschrift	Fon und Fax	E-Mail und Internet
Baffi-Shop	Annette Neininger	Kindermode Onlineshop	Memeler Str. 26 38126 Braunschweig	0531.29 55 22 00	info@baffi-shop.de www.baffi-shop.de
Hans Bremer IVD	Jürgen Appelhoff, Dipl.-Ing.	Immobilienmakler	Stadtblick 17, 38112 Braunschweig	0531.30 11 00 0531.30 18 00	hans-bremer@t-online.de
Cederbaum Container GmbH	Beate Wagner	Entsorgungsfachbetrieb	Hannoversche Str. 65 38116 Braunschweig	0531.5 80 05-0 0531.5 80 05-55	container@cederbaum.de www.cederbaum.de
Dachdeckerei Stock	Martin Stock	Dachdeckerei	Schleinitzstraße 12, 38106 Braunschweig	0531.79 19 38 0531.79 19 36	dachdeckerei-stock@t-online.de
Post-Apotheke	Jürgen Wolff	Apotheke	Fr.-Wilhelm-Str. 43/44, 38100 Braunschweig	0531.4 42 41 0531.1 34 67	postapotheke@t-online.de www.postapotheke-bs.de
Marc O' Polo	Elke Reinecke	Mode	Ziegenmarkt 5, 38100 Braunschweig	0531.40 04 22	er-mop@t-online.de
Gemeinschaftspraxis Martina Gruner & Thorsten Weihrauch	Martina Gruner	Physiotherapie	Prinzenweg 10, 38100 Braunschweig	0531.4 50 51 0531.2 40 88 24	martina.gruner@t-online.de
Gemeinschaftspraxis M. Muschol / Dr. U. Möhlmann / Dr. G. Osterland	Dr. med. Gloria Osterland	Frauenärzte	Pawelstraße 4, 38118 Braunschweig	0531.4 90 49 0531.4 61 02	info@mochlmann-muschol.de www.frauenaerzte-bs.de
Klavierlehrerin Amy Wegge	Amy Wegge	Musikpädagogik	Friedrichstraße 5 38102 Braunschweig	0531.2 62 40 30	amy.martin@wegge.de
Nonn Immobilien GmbH	Evelyn Nonn	Immobilien	Wendentorwall 24 38100 Braunschweig	0531.1 60 06 0531.1 34 81	info@nonn-immobilien.de www.nonn-immobilien.de
plp Architekten Generalplaner	Dipl. Ing. Olaf Pook	Architekten Generalplaner	Steintorwall 4 38100 Braunschweig	0531.24 20 30 0531.24 20 33 33	pook@p-l-p.de www.p-l-p.de
Reisezeit	Gaby Schenk	Agentur für Reisen	Leisewitzstraße 8 38102 Braunschweig	0531. 70 18 99 70 0531. 70 18 99 61	gaby@reisezeit-schenk.de www.reisezeit-schenk.de
Augenoptik Rothe	Katharina Bradley	Augenoptik und Kontaktlinsen	Güldenstraße 42 38100 Braunschweig	0531. 4 53 85 0531. 4 53 75	info@augenoptik-rothe.de www.augenoptik-rothe.de
Schlüter · Meyer-Degering & Partner	Michael Schlüter Knut Meyer-Degering	Rechtsanwälte	Güldenstraße 19-21 38100 Braunschweig	0531. 48 09 10 0531. 4 80 91 92	kanzlei@smd-p.de www.smd-p.de
BS Print GmbH	Volker Hofmann	Druckerei	Wilhelmstraße 29, 38100 Braunschweig	0531. 12 67 57	info@bsprint www.bsprint.de
Müller & Düe Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	Dipl.-Kfm. WP StB Jens Düe	Steuerberatung Wirtschaftsprüfung	Neuer Weg 49 38302 Wolfenbüttel	05331. 9 70 40 05331. 97 04 12	j.duee@mueller-duee.de www.mueller-duee.de
Posniak Recycling GmbH	Michael Posniak	Container, Schrott & Metallhandel	Heerter Str. 39 38229 Salzgitter	05341. 4 42 52 05341. 1 39 15	info@posniak-recycling.de www.posniak-recycling.de

: DIE TENNISABTEILUNG STELLT SICH VOR

Herr Röttger (Tennisabteilung)



Herr Kurze (Sportwart)



Frau Schmeußer (Breitensportwart)



Herr Langanski (Platzwart)



Frau Hirsch (Jugendwart)



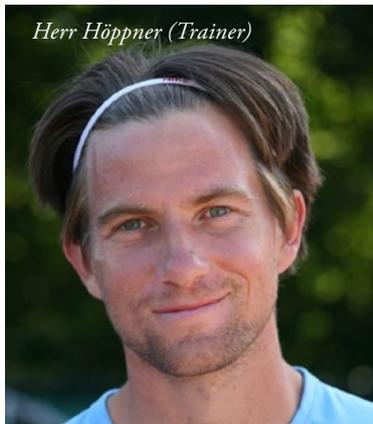
Herr Heinrichs (Jugendwart)



Herr Westphal (Trainer)



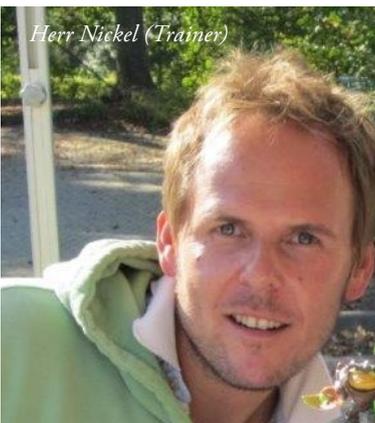
Herr Höppner (Trainer)



Herr Uster (Trainer)



Herr Nickel (Trainer)



Herr Trommer (Trainer)



Frau Peddersen (Trainerin)





„Braunschweig ist die Tennis-Hauptstadt Niedersachsens“ !

Mit diesen Worten würdigte Henner Steuber, Vizepräsident des Niedersächsischen Tennisverbandes die Tennisszene der Stadt und natürlich den BTHC, der maßgeblich an der überragenden Position im Land beteiligt ist. Besonders herauszuheben ist natürlich unsere Damen- Bundesligamannschaft, die nun schon im 2. Jahr den Klassenerhalt geschafft hat. Nicht nur Profis tragen zu diesem Erfolg bei, sondern immer wieder sind es Talente aus der Region, die in die Mannschaft integriert werden. Besonders dieser Ansatz, engagierten Spielerinnen eine Plattform einer hohen Spielklasse zu bieten, findet überall Anerkennung. Auch unsere 1. Herren festigte mit der Zugehörigkeit zur Nordliga ihren Platz in der Elite der niedersächsischen und norddeutschen Clubs. Auch hier versuchen wir, hauptsächlich mit „Eigengewächsen“ oder Spielern der Region diesen hohen Anspruch zu erfüllen.

Neben diesen sicherlich herausragenden Teams dürfen alle anderen Mannschaften nicht vergessen werden, die vom höchsten norddeutschen Vergleich bis in die unteren Spielklassen den BTHC engagiert vertreten. Herzlichen Dank!

Unsere Jugend steht seit Beginn 2014 unter neuer Führung der Jugendwarte Inken Hirsch und Ralf Hinrichs. Über 200 Jugendliche sind hier zu organisieren; sicher keine leichte Aufgabe. Aber beide gehen auch weiterhin mit vollem Elan diese Herausforderung an.

Ebenfalls neu in der Leitung der Tennisabteilung ist Susa Schmeusser, die sich besonders der Belange der breitensportlich engagierten Clubmitglieder annehmen wird.

Ein Highlight des Clubs war wieder das ATP- Turnier. Der Club erwies sich einmal mehr als perfekter Gastgeber, eine Tatsache, die auch bei der ATP positive Erwähnung findet.

Für den Sommer 2014 wünschen wir den Mitgliedern und Gästen viel Spaß auf unserer wunderschönen Anlage.

Für den Tennisvorstand
Wolfgang Röttger



bulthaup

SieMatic

GAGGENAU

SIEMENS

SUB-ZERO

WOLF

JOPPE
EXKLUSIVE KÜCHEN

die villa
Manufakturküchen by Joppe

Miele

BLANCO

BRITA

GUTMANN

BORA

SELECTION | K

SieMatic

ZEITLOSES DESIGN TRIFFT FUNKTIONALITÄT

Ein schlichtes Design, bei dem sich Edelstahl-Elemente mit warmen Hölzern und sinnlichen Farben verbinden:

Bei Joppe finden Sie mit den Küchen von SieMatic eine Vielzahl miteinander kombinierbarer Programme und Stilwelten, die sich jedem Einrichtungsstil anpassen. Das modulare, hochflexible SieMatic-Aluminium-Innenausstattungs-system schafft zuverlässig Ordnung in der Küche.

Joppe
Exklusive Einbauküchen GmbH

Heinrich-Büssing-Ring 34 | 38102 Braunschweig
Telefon: +49(0)531 27314-0 | www.joppe.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 10 – 19 Uhr, Samstag 10 – 16 Uhr

: 1. HERREN – KNAPP DANEBEN IST AUCH VORBEI



„Knapp daneben ist auch vorbei!“

Mit diesen Worten lässt sich wohl treffend die Position der BTHC Herren nach Beendigung der Sommerrunde der Nordliga kennzeichnen. Es wurde mal wieder der 3. Platz, und nur die ersten beiden Teams steigen in die Regionalliga auf.

Umso ärgerlicher, weil wir gegen beide Aufsteiger Polo Club Hamburg und SV Suchsdorf (Kiel) gute Chancen hatten. Aber am Schluss waren es wieder die, mit vielen Ausländern gespickten Teams, die wir das Nachsehen hatten. Dennoch zeigten die Spieler, rund um Mannschaftsführer Christoph Uster, eine hervorragende mannschaftliche Leistung. In diesem Jahr wurden wir temporär verstärkt durch unseren „Fast-BTHCer“ Marc Marco aus Mallorca, der allerdings nicht an die Leistungen der Vorjahre anknüpfen konnte. Neu stieß Ilya Vucic aus Serbien zu uns, der sich mit einer ausgeglichenen Bilanz präsentierte. Aus Hannover konnten wir Dominik Bartels vom Absteiger HTV verpflichten, der hervorragend aufspielte. Ohne Niederlage kam Loris Günter durch die Runde und auch Steffen Uster spielte eine solide Saison. Ohne unsere einheimischen Spitzenspieler ist aber in jedem Fall unser Team nicht vorstellbar! Daniel „Höppi“ Höppner, der übrigens geheiratet hat, und Christoph „Usti“ Uster waren immer zur

Stelle und bilden mit ihren guten Leistungen schon seit Jahren das Rückgrat des BTHC.



Es geht also weiter! Unter den uns gegebenen und auch gewollten Bedingungen, also ohne finanzielle Drahtseilakte und mit einem Team mit viel Lokal-Kolorit, freuen wir uns auf weiterhin Klasse-Tennis im Bürgerpark.

W. Röttger, Coach 1. Herren



Welche aktuellen Herrenspieler der 1. und 2. Herren sind hier wohl zu finden? Impressionen vom Vorbereitungscamp Sommer 2014

Ihr Leben.

Unsere Zukunftsberatung.



Vorsorge, Versicherung, Finanzplanung – so individuell wie Sie.

Ihr Leben passt nicht in eine Statistik. Deswegen analysieren wir bei unserer Zukunftsberatung Ihre Lebenssituation und Ihre finanziellen Bedürfnisse. So können wir eine maßgeschneiderte Lösung entwickeln, mit der Sie rundum abgesichert sind. Sprechen Sie mit uns.



Die Zukunftsberatung der Öffentlichen



ÖFFENTLICHE

Unsere Stärke: Ihre Zukunft.

: 1. DAMEN – MIT 4. PLATZ IN DER 1. BUNDESLIGA ETABLIERT



Den 4. Tabellenplatz des Vorjahres im bekanntermaßen schwierigen zweiten Jahr zu bestätigen, ist ein großer Erfolg, da mit Erstligaabsteiger Etuf Essen und Aufsteiger DTV Hannover zwei Topmannschaften die Liga bereicherten und das Niveau weiter anhoben. Und ein großer Erfolg ist es auch besonders deshalb, da ab dem 3. Spieltag dem BTHC Team die fest eingeplanten Spitzenkräfte Olga Savchuk und Magda Linette wegen Turnierteilnahmen oder Verletzungen gänzlich nicht mehr zur Verfügung standen und die jungen, deutschen Spielerinnen mehr Verantwortung als ursprünglich geplant übernehmen mussten. So können im Nachhinein die knappen Niederlagen gegen Hannover und den Club an der Alster als kleine Siege verbucht werden, die das Punktekonto in Eichhornchenmanier auf Klassenerhaltungsniveau haben anwachsen lassen.

Eine dennoch aus der Saison zu ziehende Lehre ist es, über einen größeren Pool internationaler Spielerinnen auf der Meldeliste verfügen zu müssen, um nachhaltig konkurrenzfähig und im Saisonverlauf flexibel sein zu können. Eine Gewissheit bestätigte sich aber auch, dass der Stamm an deutschen Spielerinnen überhaupt erst die Voraussetzung für ein erfolgreiches Abschneiden bildet. Hier war man mit Katha Lehnert, Vinja Lehmann, Kim Gefeller, Imke Schlünzen und Majlena Pedersen bestens aufgestellt, zumal alle Spielerin aufgrund ihres jungen Alters ihren Leistungszenit noch lange nicht erreicht haben dürften. Dass alle auch noch einen regionalen Bezug haben, macht das Team zwar nicht erfolgreicher, aber für Clubmitglieder, Zuschauer und Sponsoren sicher attraktiver. Im Schnitt 300 Zuschauer bei den Heimspielen ist Ligaspitze und belegt diese These ebenso wie die Treue der Sponsoren, denen ein übergroßer Dank gebührt.

Dem Braunschweiger Tennisfan wurde bei den Heimspielen viel geboten: Mit Magda Linette präsentierte man die aktuelle Nr. 106 der Tenniswelt und höchstgelistete Spielerin der gesamten Liga; mit Anastasija Sevastova in allen Heimspielen eine ehemalige Top 40 Athletin, die im Einzel ungeschlagen bleibt und mit Siegen gegen die Italienerin Camerin (WTA 233) und die große deutsche Nachwuchshoffnung Carina Witthöft (WTA 177) spielerisch zweifellos zwei Glanzpunkte setzte. Als Linette und Savchuk aus genannten Gründen nicht zur Verfügung standen, stach der BTHC-Joker:

Party Schnyder tauschte Trainerbank gegen Tennisschläger und begeisterte. Kurzum: Internationale Topspielerinnen und hochbegabte deutsche Talente zeigten Bundesligadamentennis der Spitzenklasse.

Und genau dieses Bundesligadamentennis hat der BTHC lieb gewonnen. Es gefällt der Gedanke, längerfristig zum Kreis der Besten dazuzugehören. Deshalb wurde die Saisonanalyse der sportlichen Leitung bereits abgeschlossen, um die Planungen für 2015 voranzutreiben. Mit Olga Savchuk und Ana Sevastova ist man sich grundsätzlich über eine weitere Zusammenarbeit einig. Party Schnyder soll im Coaching-Team und als ‚Joker‘ ebenfalls erhalten bleiben. Katha Lehnert und Vinja Lehmann haben sowieso noch ein Jahr Vertrag. Mit Imke Schlünzen, Kim Gefeller und Majlena Pedersen werden zeitnah Gespräche geführt mit dem Ziel, sie weiter an den Club zu binden. Mit drei Spielerinnen aus Schweden, Estland und Italien wurde zudem ein erster, vielversprechender Kontakt aufgenommen, um nächste Saison mindestens 5 internationale Profispielerinnen auf die Meldeliste zu bekommen. Auch eine Weiterverpflichtung von Magda Linette scheint nicht ausgeschlossen...

Coach Oliver Westphal: „Vielleicht muss man unter den diesjährigen Umständen mit ein bisschen Abstand sogar sagen, dass der 4. Tabellenplatz mehr Wert ist als im letzten Jahr. Dass Münster am letzten Spieltag Düsseldorf schlägt, relativiert auch unsere Niederlage in Münster ein wenig. Wir haben die jüngste Mannschaft der Liga, wenn alle Spielerinnen weiter fleißig sind, werden wir uns auf den deutschen Positionen deutlich verbessern, obwohl wir dieselben Spielerinnen aufbieten.“

Sportwart Christian Kurze: „Der Club stellt sich der Herausforderung Bundesliga, damit wir deutschen Spielerinnen eine Plattform der Weiterentwicklung bieten können. Da darf man dann auch nicht traurig sein, wenn Spiele gegen Teams, die mehrheitlich mit Weltklasseausländerinnen antreten, verloren gehen. Der Standort Braunschweig ist jetzt erst einmal in der Liga etabliert. Braunschweig ist eine tennisverrückte Stadt. Da passt Bundesligatennis gut dazu.“



: JUNIOREN C1 REGIONS- POKAL-VIZEMEISTER



Das Dreiergespann Felix Weber (Jahrgang 02), Felix Minnich (Jahrgang 02) und Jannis Land (Jahrgang 03) trat in der **Bezirksliga der Junioren C** an und hatte eine faire Rotationsprinzip für den Einsatz der Spieler geplant. Doch schon im zweiten Spiel musste Jannis Land in der C2-Mannschaft aushelfen und wenig später verletzte sich Felix Weber am Handgelenk und fiel für mehrere Wochen aus. Dennoch konnte sich das Team gegen Alfeld, Seesen, Seeburg und Northeim in der Gruppe durchsetzen. Lediglich dem Team vom Göttinger TSC unterlagen sie. Somit waren sie Zweiter in der Staffel 1 der Bezirksliga und hatten sich neben dem Ersten der Staffel und mehreren Regions-Staffel-Siegern für die Teilnahme an dem K.O.-System für den Regionspokal qualifiziert. Durch Siege über Waggum und BTHC V zogen sie in das Finale ein, wo sie wieder auf den TSC Göttingen trafen. Leider unterlag unser Team trotz Bestbesetzung und wurde Regionspokal-Vizemeister!

Glückwunsch Jungs und weiter so!

: JUNIORINNEN B NTV- VIZEMANNSCHAFTSMEISTER



: ENDRUNDE NTV-REGIONEN U8 KLEINFELD-VIZEMEISTER



Zum ersten Mal in ihrem jungen Leben haben die Mädchen und Jungen des BTHC-Kleinfeld-Teams (Till Neining, Larissa Posniak und Elsa und Jakob Seyfried) an einer Punktspiellrunde teilgenommen und gleich den Vizemeistertitel bei den U8-Kleinfeldspielen (Jahrgang 2006 und jünger) der NTV-Regionen BS-WF/GF-WOB-HE/GS-SZ/Südnds. geholt!

Am Anfang ist das Team innerhalb der Regionsliga gegen verschiedene Mannschaften mit Motorikübungen und Tennisspielen (2 Einzel und 1 Doppel) angetreten und hat sich als Zweitplatzierter für die Endrunde der NTV-Regionen qualifiziert. In der Endrunde wurde dann auf die Motorikübungen verzichtet und die vier Spielerinnen und Spieler haben sich im K.O.-System erfolgreich vom Achtelfinale bis ins Endspiel gekämpft. Dort unterlagen sie der Mannschaft des TSV Lutter am Berge. nach einem Unentschieden bei den Einzel und im entscheidenden Doppel mit 4:5 und 3:5 ganz knapp.

Über den Sommer sind die Vier als Team richtig zusammengewachsen, hatten die lustigsten Autofahrten und haben super Tennis gespielt. Wir freuen uns wirklich auf die nächste Saison.

(von links nach rechts: Jakob Seyfried, Larissa Posniak, Elsa Seyfried, Till Neining)

Die Tennis-Juniorinnen B dominierten bei den Punktspielen in der höchsten Spielklasse, der Verbandsliga und spielten im September in Delmenhorst bei den NTV Jugendmannschaftsmeisterschaften.

„Nach einem verdienten Halbfinalsieg gegen DTV Hannover verloren wir nach großem Kampf das Finale gegen TV Sparta 87 Nordhorn. Das war ein tolles Erlebnis in Delmenhorst“, sagte Spielerin Isabel Eichenlaub stolz.

Zur Mannschaft gehören (v. l. n. r.) Elisa-Maria Hetschko (MF), Laura Fricke, Isabel Eichenlaub und Merle Hirsch.

: BTHC-DAMEN 40 – EIN PERFEKTES JAHR



Etwas skeptisch starteten wir Damen 40 in der Landesliga in die Wintersaison, denn wir waren uns nicht sicher, die Spielklasse halten zu können. Von den acht Mannschaften sollten die drei letzten absteigen. Das Feld war eng, jeder konnte jeden besiegen. Zu den stärksten Gegnern zählten der HTV Hannover, Bevern und Waggum. Im Laufe der Begegnungen überraschten wir uns jedoch selbst, zeigten konstante Leistungen und waren beim Abschlussspiel gegen Hildesheim fast enttäuscht, den Aufstieg in die Oberliga knapp verpasst zu haben. Mit nur einem Match weniger (9:11 im Tiebreak!), mussten wir uns dem HTV Hannover am Ende beugen und gaben unsere bis dahin gehaltene Spitzenposition ab und landeten auf Platz zwei der Tabelle.

Wir haben eine super Saison gespielt, konstatiert Mannschaftsführerin Gaby Schnelke. Die Kombination aus jüngeren Spielerinnen mit Power und sehr guter Technik und unseren Oldies mit etwas solideren aber sicheren Schlägen führte uns sicher ins Ziel. Wir waren für jedes Punktspiel an jeder Position hinreichend gut aufgestellt. Jede von uns acht Frauen konnte mehrmals punkten und Verletzungen gab es glücklicherweise in diesem Jahr auch nicht.

Mit Nesthäkchen Annett Müller haben wir in der Mannschaft vor gut zwei Jahren frischen Wind erhalten. Ehrgeizig, temperamentvoll und stets positiv denkend steht sie uns an jedem Punktspieltag zur Verfügung. Annett hat immer Lust auf Tennis und zieht alle mit.

So schlug sie vor, an Pfingsten mit der gesamten Mannschaft am Turnier auf der Insel Borkum teilzunehmen. Zu sieb startete unser Damenteam im Doppel und Mixed. Das Feld war riesengroß. Mit stets einheitlicher wechselnder Teamkleidung waren wir BTHC Damen aus Braunschweig sofort auf der gesamten Insel bekannt und hatten unseren Spaß bei allen Begegnungen. Wer ausschied, feuerte seine Teamkolleginnen an, spendierte ihnen in der Satzpause den einen oder anderen Aperol Spritz, erholte sich ein paar Stunden bei sonnigem Wetter am Strand oder machte eine Radtour über die Insel.

Durch die Reise nach Borkum ergab sich dann gleich unser nächstes Teamevent: Ingo Ballmann, der Mixedpartner von Kati Bradley lud uns in seine Tennisschule nach Vilsen bei Bremen im Herbst 2014 ein. Mit technischen und taktischen Übungseinheiten im Doppel, Konditionstraining und Cardiotennis „quälten“ wir uns über den Tag aber abends ließen wir uns beim Italiener kulinarisch verwöhnen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Oberliganiveau – wenn auch nur beinahe – ein Ergebnis, das zeigt, wie toll Tennis im BTHC sein kann.

Unser Team

Gaby Schnelke (MF), Annett Müller, Kati Bradley, Anke Nabel, Christa Lauenstein, Heidrun Habenicht, Nicole Berse, Gaby Schenk



: WER KOMMT ... SPIELT ... AUCH IN DER HALLENSAISON!

Nach dem ATP-Turnier 2010 haben wir die ersten, etwas beschwerlichen Gehversuche für unseren Tennistreff gemacht. Idee: Tennispartner finden, ohne sich zu verabreden. Geht das?

Wir meinen „ja“. Deshalb haben wir im Sommer 2011 unsere Bemühungen fortgesetzt. Zunächst fanden die nicht verabredeten Treffs am späten Samstagvormittag statt, um sich schließlich auf 16.00 Uhr festzusetzen.

Wer kommt? Tennisspieler beiderlei Geschlechts und jeglichen Alters, die gerade Zeit und Lust verspüren, auf unterhaltsame Weise Tennis spielen zu wollen. Die Teilnehmerzahl ist zweistellig, es werden zumeist drei Runden in wechselnder Belegung gespielt. - Bis heute, von wenigen Ausnahmen abgesehen, ist dies der Termin.

Der Sommer 2011 hatte uns Mut gemacht, so daß der Tennistreff auch in der Hallensaison 2011/2012 angeboten wurde. Wieder mit gutem Erfolg, so daß er bis heute jeden Samstag – jahraus, jahrein – stattfindet.

Fazit : Wer kommt ... spielt ...

: DIE BREITENSSPORT-LIGA SCHLÄGT AUF

Die BREITENSSPORT-Initiative 2014 mit „Neue Wege beschreiten und Neuland betreten“ (s. Clubnachrichten 1.2014) hat Formen angenommen. Das Ergebnis, die BREITENSSPORT-Liga, präsentiert der Tennis-Vorstand zur Saisonöffnung am 26. April 2015 mit Tag der offenen Tür. Zu der neuen Liga schlagen Spielerinnen und Spieler auf, die ihren Sport ohne Ambitionen auf Punktspielteilnahme aber mit Interesse an Leistungsverbesserung und Kräfternennen mit Gleichgesinnten in geselligen ausüben wollen.

Mit attraktiven Angeboten und Aktivitäten sollen dabei alle (Neu-Mitglieder- und Bevölkerungsgruppen ohne Altersbegrenzung erreicht, auf den Club aufmerksam und letztlich für den BTHC gewonnen werden. Unter Beachtung des Gesundheitsaspektes heißt es ab Mai 2015 „Aufschlag, F I T N E S S“ unter dem Motto „Beweg dich fit mit Tennis!“ mit den „Tennis-Treff-STANDARDS“ (wöchentlich oder 14-tägig)

- „Kids Treffs“ – dienstags
- „Ladies Treffs“ – mittwochs
- „Seniors Treffs“ – donnerstags
- „Weekend-Treffs“ – samstags wie bisher

Und den „Tennis-Treffs-SPEZIALS“ (i.d.R. monatlich)

- „Early-Bird-Tennis“ mit Brunch
- „After-work-Tennis“ mit Happy-Hour
- „Late-Night-Tennis“ mit Midnight-snacks
- „Roulett-Tennis“ mit Überraschungen

Die neuen Treff-Spielrunden übernehmen den bewährten Austragungsmodus der etablierten Samstags-Treffs (neu Weekend-Treffs), d.h. Zeitspiele mit ausgelosten Doppel- und Mixed-Paarungen mit wechselnden Partnerinnen und Partnern. Ausgenommen davon sind die Kids Treffs. Hier gibt es altersbedingte Änderungen.

Weitere Liga-Neuerungen sind freundschaftliche Begegnungen mit anderen Vereinen, Trainingsgruppenkurse für Beginner und Fortgeschrittene und Erwerb des Tennis-Sportabzeichens. Alle Aktivitäten werden auf die Bedürfnisse, Wünsche, Erwartungshaltung und Leistungsvoraussetzungen der Liga-Akteure abgestimmt.

Die BREITENSSPORT-Liga hält außerdem schnelle Club-Integration für Neumitglieder bereit: Betreutes Tennis, Clubpaten, Family-Coaches, Spielpartner-Vermittlung, Kinderbetreuung, Team-Teaching, Info-Point, Newsletters und Kritikbox. Weitere Infos unter www.bthc.de

Rückfragen

Klaus-Dieter Kurze
0163 4863374
familiekurze@aol.de

Wolfgang Röttger
0160 8411247
roettger-goslar@t-online.de



Änderungen vorbehalten

: TALENTSCHUPPEN DER JÜNGSTEN-ABTEILUNG

TALENTSCHUPPEN – Die Neueröffnung startet am 26. April 2015 um 15 Uhr beim Tag der offenen Tür. Die Talente von heute sind bekanntlich die Cracks von morgen. Demzufolge werden seit Jahren in der Jüngstenabteilung regelmäßig Talent-Aktionen durchgeführt, die ab Sommersaison 2015 mit dem **TALENTSCHUPPEN** eine neue Qualität erhalten sollen. Die neuen Qualitätsmerkmale beinhalten die Aufstellung eines Talent-Teams mit A und B Förderkadern aus den Jahrgängen 2009 und jünger nach Sichtung. Abwechslungsreiche Spiel- und Bewegungsaufgaben in einem Sichtungsparcours mit unterschiedlichen Spielgeräten machen Lust auf mehr. Drei Übungseinheiten pro Woche mit je einer Tennis-Stunde (Technik- und Matchtraining) sowie Sport-Stunde (Grundlagentraining) und Spiel-Stunde (Stoff-Vertiefung) sind ebenfalls vorgesehen. Der Unterricht erfolgt nach der Lehrmethode „Tennis light“ unter Berücksichtigung der „Play & Stay“-Vorgaben (Spiel dein Spiel). Eine periodische Elternmitarbeit bei der Teambetreuung und beim Teamteaching nach einem Einführungskurs mit Eigenrealisation runden das Konzept ab. Die schnelle Club-Integration der Talente und ihrer Angehörigen wird durch die Vermittlung von Clubpaten bzw. Family-Coaches aus der Jüngstenabteilung sichergestellt. Die Talente von gestern u.a. D. Dudek, M. Voit, K. Scheer, K. Geilenberg und allen voran K. Lehnert hoffen auf zahlreiche Nachfolger! **Nähere Infos erteilt Klaus-Dieter Kurze, Tel. 0163 4863374 oder 05331 9486210**

Sichtung der „Cracks von morgen“ immer zur Saisonöffnung (Ausnahmen nach Vereinbarung)

Meldeschluss: Montag, 13.04.2015 (Anmeldung bitte per Mail an familiekurze@aol.de)

Sichtung: Sonntag, 26.04.2015 von 15 – 16.30 Uhr (davor ab 10.30 Uhr Besuch der Saisonöffnung mit „Reinschnuppern“ in den Club)

Eltern-Infoabend: Montag, 27.04.2015 um 19:30 Uhr (Besprechungspunkte folgen nach der Anmeldung)

Trainingsbeginn: Montag, d. 04.05.2015

Jüngstenwart Klaus-Dieter Kurze

: BERICHT DES PLATZWARTES



Liebe Clubmitglieder,

am 01. März 2014 habe ich die Stelle des Platzwartes im BTHC übernommen. Heute möchte ich kurz berichten, was in den letzten 12 Monaten auf der Anlage und in der Halle des BTHC so alles passiert ist, was aus meiner Sicht positiv oder nicht so positiv war.

Positiv:

2014 konnten die Plätze so früh freigegeben werden wie nie zuvor. Drei Gründe gibt es hierfür.

- 1.) Das milde Klima,
- 2.) Die Firma Halfbrodt & Kraftbediente den BTHC als ersten Kunden im Frühjahr (das soll auch in diesem Jahr wieder so sein) und
- 3.) gab es einige Unterstützer, die nicht nur mit Worten, sondern auch mit Taten halfen die Plätze herzurichten!!!

Hier möchte ich Oli Westphal, Lisa Maria Hetschko, Basti Wons und Lennard Vonau besonders hervorheben und danken. Oli hat die Plätze gewalzt, Netze aufgebaut und Bänke getragen und jede Menge Unkrautvernichtungsmittel gespritzt. Lisa Maria hat, soviel ich weiß, als erste weibliche Person im BTHC die Walze bedient. Basti und Lennard haben, wann immer eine Hand gebraucht wurde, mit angepackt. Dafür vielen Dank.

Vielen ist sicherlich aufgefallen das Platz 2 (im Volksmund der „Operetten“ Platz genannt) und Platz 3 neue Linien bekommen haben. Das ist natürlich positiv zu sehen! Leider konnte keiner der Verantwortlichen voraussehen, dass das nachträgliche Verlegen der Linien den beiden Plätze so zusetzen würde, so dass sie trotz größter Anstrengungen meinerseits, bis in den Sommer hinein löchrig und weich blieben.

Positiv sind auch die beiden Großereignisse, das ATP Turnier und das Women Turnier zu nennen. Letzteres wurde von der Supervisorin der WTA mit der Gesamtnote Exzellent (beste Note) bewertet. Da nicht nur die Organisation sondern auch der Zustand der Plätze und der Anlage bewertet wird macht das ein wenig stolz. Für die Pflege der Hecken der Blumenbeete und das Entsorgen von Laub, sowie das Beseitigen von Unkraut ist seit 2014 die Lebenshilfe zuständig. Ich hoffe, dass die Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe 2015 noch besser wird, so dass die Anlage sich in einem noch besseren Zustand präsentieren wird. Positives wie auch Negatives gibt es leider über die Platzpflege zu berichten! Ausdrücklich möchte ich mich bei all denen bedanken, für die das Abziehen des Platzes, das Fegen der Linien und das Wässern des Platzes eine Selbstverständlichkeit ist und die immer bemüht sind, das Allgemeingut (BTHC-Anlage) zu erhalten und zu schützen!!!

Allen Anderen wird nach Lesen dieser Zeilen hoffentlich klar, dass die Pflege der Plätze jeden Einzelnen betrifft!

Eine Bitte an alle BTHCler: Sollte Ihnen auffallen, dass Gastspieler mit der Platzpflege nicht vertraut sind, mit nicht erlaubten Schuhen auf den Außenplätzen, bzw. in der Halle spielen, sprechen Sie sie doch bitte daraufhin an. Die Bewässerungsanlage betreffend sei folgendes gesagt: es ist ausdrücklich erwünscht, die Bewässerungsanlage selbständig zu bedienen, wann immer es die Witterung verlangt!!!!

Für die BTHC-Halle wurde im Januar der bisher fehlende Staubsauger angeschafft. Seitdem wird der Teppich in regelmäßigen Abständen gesaugt. Ein besonderer Dank geht an Christian Land für seine tatkräftige Unterstützung und Hilfe, sowie an Robert Langheim, der immer weiß, was zu tun ist!!!

Für die Sommersaison wünsche ich allen BTHClern eine verletzungsfreie Zeit und hoffentlich viel Erfolg und Spaß beim Ausüben ihres Hobbys auf einer der schönsten Anlagen Deutschlands.

Ihr Platzwart Hartmut Langanki

: BERICHT DES LIEGENSCHAFTSWARTES



Liebe Mitglieder,

Folgende Projekte wurden in 2014 realisiert:

Im Frühjahr wurden Baumpflegearbeiten auf der Platzanlage durchgeführt, einschl. Baumfällungen zwischen Kleinfeld und Spielplatz.

Die Fettabscheider-Anlage der Gastronomieküche ist im Herbst erneuert worden. Damit wurden die Auflagen der Stadtentwässerung Braunschweig abschließend erfüllt.

Diverse Reparaturen wie z. B.: Erneuerung eines defekten Warmwasserspeichers für den Umkleidebereich, Austausch des defekten Brenners am Ölheizkessel, Erneuerung von Regnerköpfen der Platzberegnungsanlage, Reparatur eines Rohrbruchs an einer Abwasserleitung im Keller des Clubhauses, etc.

Mit freundlichen Grüßen

Robert Langheim
Liegenschaftswart

: 1. UND 2. HERREN – EINE MOMENTAUFNAHME

„Eine Momentaufnahme nach ¾ der Spielzeit aus Sicht des Trainers“

Nach erfolgreichem Abschluss der ersten 4 Saisonspiele der Hinrunde Feld 2014/ 2015 sind wir mit den 1. Herren mit neuem Trainer für die Hallensaison und dem Saisonziel „oben mitspielen“ in die aktuelle Regionalligasaison gestartet. Modernes, dynamisches, taktisch variables und für unsere Zuschauer attraktives Hockey soll dabei im Vordergrund stehen. Damit der Übergang Feldsaison zur Hallensaison keinen mannschaftlichen Umbruch bedeutet, bildet in der aktuellen Hallensaison der Feldkader 1. Herren den Hallenkader 1. und 2. Herren. Zudem soll dadurch eine klare Leistungsorientierung im Herrenbereich hinsichtlich des Spielbetriebs 1. Herren Regionalliga und 2. Herren Oberliga vorgenommen werden. Riesig gefreut haben wir uns, dass wir für die aktuelle Hallensaison mit Timo Stassek und Tobi Müller tolle Verstärkungen erhalten haben. Beide sind auf dem Feld in der 2. Bundesligasaison für Hannover 78 aktiv und sind wir uns ein großer sportlicher Gewinn. Mit den 2. Herren, seit einer Saison in der Oberliga, ist das Ziel neben dem Klassenerhalt, viele junge Nachwuchsspieler zu integrieren sowie an das Herrenhockey heran zu führen. So konnte der in der abgelaufenen Hallensaison 2013/ 2014 erfolgreiche A Jugend Jahrgang, mit Teilnahme an der Nord-Ost-Deutschen Meisterschaft, bereits in der letzten Hallensaison sowie in der Feldsaison im 1. und 2. Herrenbereich integriert werden. Mit Moritz Firus TW, Kolja Groß (beide noch aktuelle A Jgd.) Arthur Baty, Bastian Wons, Simon Krok, Simon Wünschirs, Maik Diener sind gleich 7 Spieler eines Teams in der Oberliga und auch in der Regionalliga zum Einsatz gekommen und konnten die Mannschaften erheblich verstärken. Die Vorbereitung auf die aktuelle Herrensaison begann mit einem sehr guten Abschneiden beim Turnier in Delmenhorst. Wir konnten mit 2 Ligamannschaften wie Kahlenberg oder TTK mithalten und belegten am Ende einen sehr guten 4. Platz von 12 Mannschaften. Nach erfolgreichen Testspielen gegen die Zweitligavertretung vom DHC, (13-6 und 9-9) sind wir in die Saison gestartet. Wir durften zunächst gegen die Bundesligareserven von HTHC und UHC antreten. Leider hatten wir gleich zu Beginn mit Verletzungssorgen zu kämpfen, Torwart Philipp Teichert fiel die gesamte Hinrunde aus, Malte fröhlich war

sowie Felix Heinecke und erst Anfang Dezember Torwartposition erklär-Routinier und Ü40 Nationalist, soweit zeitlich möglich mit mehreren aktuellen letzten Feldsaison ange-vom HTHC verloren für und haderten am Ende der Chancenverwertung. UHC Hamburg 2 verloren wir uns leider 15 Minuten nahmen und 7 Gegentore 0 Punkte, wir wussten zufrieden waren wir daberiteten uns nun sehr ak-Ahrensburg vor. Schnell leider zu unaufmerksam.

wir fanden zurück zu unserem Spiel und erhöhten auf 8-5. Jedoch schafften wir abermals es nicht den erspielten Vorsprung zu verteidigen und spielten am Ende 8-8. Im vierten Saisonspiel, gegen den Tabellenführer DTV Hannover, gingen wir mit 6-2 als Sieger vom Platz. Dabei hatte es nach 50 Minuten noch 1-1 gestanden. In den darauffolgenden beiden Spielen in Hamburg setzen wir unseren Aufwärtstrend fort. Wir gewannen 11-8 bei der Bundesligareserve von Alster Hamburg und einen Tag später beim Rahlstedter THC 5-3. Mit 10 Punkten aus 6 Spielen lagen wir vor Weihnachten nun im gesicherten Mittelfeld. Nach der kurzen Weihnachtspause starteten wir mit einem starken 11-4 Sieg gegen den Aufsteiger Bremer HC, welcher uns in der Tabelle auf Platz drei klettern ließ. Das erste Spiel der Rückrunde führte uns zur Bundesligareserve vom HTHC. Hier hatten wir noch eine Rechnung offen. Leider belohnten wir uns nicht für ein sehr gutes Spiel. Eine mangelnde Chancenverwertung aus dem Spiel heraus und kein Tor aus 5 Ecken ließen uns am Ende mit 5-8 als Verlierer vom Platz gehen. Unser Ziel hieß nun „6 Siege aus 6 Spielen und mal schauen was noch so geht“. Der Plan scheint in Erfüllung zu gehen. Zu Hause gegen die Bundesligareserve vom UHC Hamburg gab es einen regelrechten Kantersieg von 18-7. Beim Tabellenführer Ahrensburg erwartete uns ein unangenehmer, sehr kompakt und körperlich spielender Gegner mit lautstarker Zuschauerunterstützung. Gut vorbereitet gingen wir ins Spiel und am Ende nach knappem Spielverlauf mit 7-4 als Sieger vom Platz. Nun liegen noch 4 Spieltage vor uns. Ahrensburg und DTV Hannover müssen noch gegen die starken Bundesligareserveteams aus Hamburg antreten, wir sind am 8.2.2015 beim Tabellenführer DTV Hannover zu Gast. Vielleicht reden wir am letzten Spieltag noch mit um den Aufstieg in die 2. Bundesliga, voraus gesetzt wir spielen weiterhin erfolgreich und die anderen Teams lassen noch irgendwo ein paar Punkte liegen. Ob dieses Szenario wirklich so eintritt, ist eher ein Wunschdenken, doch für den Fall, dass es so kommt, möchten wir zur Stelle sein. Neben den Spielen der ersten Mannschaft versuchten wir mit den zweiten Herren frühzeitig den Klassenerhalt in der Oberliga zu sichern. An den ersten Spieltagen konnten wir auch auf noch nicht fest gespielte Spieler aus dem 1. Herrenkader setzen. Wir gewannen unsere ersten beiden Partien gegen den TSV Bemerode 3-2 und HC Delmenhorst 4-3. Leider konnten wir nicht an allen Spieltagen unseren kompletten Kader aufbieten. Durch parallel stattfindende Spiele der 1., 2. und 3. Herren sowie teilweise A Jugend waren wir zum Improvisieren gezwungen. Auswärtsspiele mit 7 Spielern sowie unterschiedliche Mannschaften-zusammensetzungen ließen nicht immer gegen starke 1. Herrenteams einen Sieg zu. Gegen den Ligaprimus Hannover 78 2 konnten wir im Hinspiel mit einem Topteam aufwarten und mussten uns am Ende unglücklich mit 6-7 geschlagen geben. Gegen HC Göttingen vergaben wir kurz vor Schluss eine 4-3 Führung und verloren unglücklich mit 5-6. Durch zwei weitere Siege gegen die zweite Mannschaft vom DHC Hannover und einem Sieg gegen den TSV Bemerode sind wir nun mit 14 Punkten aus elf von 14 Spielen dem Klassenerhalt sehr nah. Nach ¾ der Spielzeit lässt sich sagen, Herrenhockey im BTHC ist erfolgreich, macht eine Menge Spaß, ist unterhaltsam und auf dem richtigen Weg, aber es ist auch noch viel zu tun. A Bumalaka! **Gábor Zulauf-Hennersdorf**



mehrere Wochen verletzt Moritz Behrend stiegen ins Training ein. Auf der te sich glücklicherweise naltorwart Thorsten Wenzel lich, auszuhelfen. Gegen len deutschen Meistern der tretene Bundesligareserve äußerst unglücklich mit 5-6 nach tollem Spiel mit unse-Eine Woche später beim wir deutlicher mit 13-7, da eine spielerische Auszeit kassierten. 2 Spiele gespielt das konnte passieren, aber mit natürlich nicht. Wir ribisch auf das Spiel gegen führten wir 5-0, wurden Es stand plötzlich 5-5, aber

: 1. DAMEN – HALLENVORBEREITUNG IN SÜDDEUTSCHLAND

Zur Vorbereitung auf die Hallensaison 14/15 ging es für uns Hockeydamen am 8./9. November in aller Frühe in den tiefen Süden nach Schwabach. Inzwischen wissen wir, dass Schwabach direkt hinter Nürnberg liegt, nicht besonders groß ist und es an die 5 Stunden Autofahrt braucht um dorthin zu kommen. In einem gut besetzten Turnier lag unsere Zielsetzung darin, intensiv Spielpraxis und Selbstsicherheit für die anstehende Saison zu sammeln. In unserer Gruppe trafen wir in der Vorrunde auf die Mannschaften vom ESV Dresden (3:2), Rot-Weiß München (3:0) und TV Schwabach (4:5). Mit diesen Ergebnissen qualifizierten wir uns mit einem 2. Gruppenplatz für das Halbfinale, das wir gegen den HC Wacker München bestreiten sollten. Ein Spiel mit zwei sehr spannenden Halbzeiten, das wir schließlich durch 7-Meter-Schießen für uns entscheiden konnten und uns somit erfreulicherweise in das Turnierfinale einzogen. Hier trafen wir ein weiteres Mal auf die Gastgeberinnen vom TV Schwabach und rundeten das Turnier mit einem sehr fairen und schönen Finale vor einem großen Publikum ab, obwohl wir uns ein weiteres Mal mit (einem angemessenen) 0:2 geschlagen geben mussten. Somit erreichten wir einen sehr erfolgreichen 2. Platz bei einem rundum schönen Turnier, mit netten Gastgebern und toller Organisation! Nach diesem Erfolgserlebnis und 5 intensiven Spielen über die volle Distanz gehen wir zuversichtlich und positiv in die Hallensaison und hoffen auf eure Unterstützung bei unseren Heimspielen!!!!



Mit hockeyherzlichen Grüßen, eure 1. Damen!

: 2. DAMEN – GROSSES KINO

Großes Hockeykino der 2. Damenmannschaft

Die 2. Hockeydamenmannschaft des BTHC ist sowohl in der laufenden Feldsaison, als auch in der laufenden Hallensaison zur Zeit Spitzenreiter in der Verbandsliga. Im Feld führen sie vor Club zur Vahr Bremen und Eintracht Celle mit 7 Punkten und 7:1 Toren. So wurde HC Hannover mit 2:1 geschlagen, in Bremen gegen Club zur Vahr gelang ein gerechtes Unentschieden und gegen den Bremer HC hieß es am Ende des Spiels 5:0 für den BTHC.

Auch in der Hallensaison läuft es super, derzeitiger Tabellenstand: vier Spiele, vier Siege, also 12 Punkte mit 13:7 Toren. Hinter uns liegen mit 5 Punkten Abstand DTV Hannover, Eintracht Celle und Hannover 78. Am letzten Spieltag am 8.2. geht es dann mit Hin- und Rückspiel gegen DTV Hannover. Dann wollen wir Erster bleiben. Jedenfalls haben sich das Anke, Anna, Wibke, Ari, Claudi, Freddy, Trici, Jenni, Dagny, Franz, Carlotta, Svenja, Annette, Nicole, Heike, Tini, Sarah, Steffi, Bea, Tina, Tete, Merle, Yvo und Karo vorgenommen. Dank an dieser Stelle auch an Torwarttrainer und Coach Cruschi und an unseren Betreuer Steini. **Diddy**

de, das leere Tor nicht zu treffen) mit 0:1 verloren. Aber unsere Trainer (Basti, Phillip und Christoph) schienen die richtigen Worte gefunden bzw. Maßnahmen ergriffen zu haben, denn anschließend wurden alle Spiele, nach merklicher Steigerung, gewonnen. Der SCC wurde mit 1:0, die Mädels aus Potsdam mit 3:2 und das Team aus Heimfeld mit 2:0 bezwungen, so dass man am Ende den Gruppensieg errang. Am Sonntag stand das Halbfinale gegen Klipper Hamburg an. Es entwickelte sich ein gutes, temporeiches Spiel mit Vorteilen für den BTHC. Am Ende hieß es aber nur 1:1 Nun musste das 7 Meter schießen entscheiden. Unsere Mädels siegten mit 2:1 und zogen glücklich, aber nicht unverdient ins Finale ein. Hier wartete mit dem Team des Marienenburger SC ein weiterer Prüfstein auf unsere Mannschaft. Das Spiel war fast eine Kopie des Halbfinals. Man spielte überlegen und erarbeitete sich einige gute Möglichkeiten, die aber allesamt ungenutzt blieben und so endete die Partie torlos. Wieder 7 Meter schießen. Auch diesmal behielten unsere Mädels die Nerven und gewannen das Turnier.

Gut gelaunt ging es auf die Rückreise nach Braunschweig. Letztendlich ein schöner und gelungener Jahresauftakt unserer A-Mädchen, der Selbstvertrauen für die folgenden Aufgaben geben sollte ...

Am Erfolg beteiligt waren: Tara, Nadine, Ella, Lotta, Kira, Selina, Josie, Michelle, Clara, Antonia und Majandra Text: Carsten Farr

: AUFTAKT DER A-MÄDCHEN



Am ersten Wochenende dieses Jahres reiste die Meistermannschaft der A-Mädchen zum Einladungsturnier nach Bremen zum BHC. Nach staufreier und entspannter Anfahrt, stand am Samstagnachmittag das erste Spiel gegen den BHC an. Eventuell war man zu entspannt, denn das Spiel wurde unnötiger Weise, trotz zahlreicher Torchancen, (wobei es fertiggebracht wurde,

: A-KNABEN MACHEN DIE SENSATION PERFEKT!



Die A-Knaben des BTHC's qualifizieren sich für die deutsche Meisterschaft im Hallenhockey in Oelde am 28.2./1.3.2015!

Seit über sieben Jahren trainieren die Jungs schon zusammen und nahmen an etlichen Turnieren und Spieletagen teil. Die ersten Hockeytechniken haben sie wie die meisten BTHC Knaben bei Conni und Dietlof Krüger erlernt. Dieses Foto zeigt den größten Teil der jetzigen Erfolgsmannschaft vor fünf Jahren beim Eulen-Cup in Hamburg.

Unterstützt wurde die Mannschaft immer von engagierten Eltern, besonders von dem ständigen Antrieber Putze, der sich sowohl mal als Trainer, insbesondere aber als Betreuer einsetzte. Diese verrückten Eltern finanzierten im Laufe der Zeit verschiedene Extraeinheiten, zum Beispiel Wochenendtraining bei Jost Miltkau oder Athletiktraining bei Ulli Bode. Die Mannschaften hatte schon viele tolle Erlebnisse, aber diese Saison gleicht einem Märchen!

Nach einer unglücklichen Niederlage im 7-Meterschießen des Endspiels der Niedermeisterschaft gegen Bemerode folgte eine überraschende Relegation mit Siegen gegen CzV und Bemerode sowie einem Unentschieden gegen den Bremer Hockeyclub. Somit ging es als Bremen/Niedersachsenmeister nach Berlin zur Nord-Ostdeutschen Meisterschaft. Eigentlich war unser Saisonziel damit schon erreicht. Dort folgten nach einer Auftaktniederlage gegen den späteren Meister Berliner HC (0:2) Siege gegen die Zehlendorfer Wespen Berlin (4:3) sowie gegen UHC Hamburg (1:0). Nach einer Halbfinalniederlage gegen Alster Hamburg mit 4:2 wurde das Spiel um Platz 3 gegen Köthen nach 7-Meterschiessen mit 8:7 gewonnen. Neben den sicheren Schützen hat Torwart Florian 2 (!!) Siebenmeter gehalten. Das war sicherlich nichts für schwache Nerven. Mit dieser unglaublichen Leistung hatte keiner gerechnet und unsere Jungs haben von allen Seiten viel Lob erhalten. Von einem Zuschauer hörte man vorher die Frage: „Braunschweig? Wird da überhaupt Hockey gespielt?“ Unsere Antwort fand auf dem Spielfeld statt.

Verantwortlich für diesen unglaublichen Erfolg ist neben der Mannschaft selbst ganz besonders das neue Trainerteam von Christoph Schrader und Clemens Meyer-Tauffmann. Die beiden ergänzen sich super, treffen bei den Jungs immer den richtigen Ton und haben die Mannschaft mit viel Spaß und ohne Druck motiviert und zum Erfolg geführt.

Unterstützt wurde die Entwicklung der Jungs auch durch die Trainertätigkeit von Sven Hoffmann, der fünf Spieler dieser Mannschaft in der Sportklasse des Martino Katharineums einmal die Woche beim Frühkader trainiert.

Danken möchte ich an dieser Stelle auch der weiblichen Jugend/ 1. Damen von Eintracht Braunschweig, die uns neben Mannes Damen zu Trainingsspielen oft zur Verfügung standen.

Nun heißt es nur noch genießen, sicherlich werden die Jungs diese Saison nie vergessen!



Dabei waren: Florian Ziehr, Thomas Putze, Clemens Meyer-Tauffmann, Hannes Ellrott, Hans Radtke, Philipp Putze, Volkan Baser, Torben Hoffbauer, Louis Beyerlein, Felix Radmacher, Moritz Hidelbrand und Christoph Schrader.



Christine Anne Kuebel

PRAXIS FÜR
SYSTEMISCHE THERAPIE UND
BERUFSBERATUNG



EINZEL- U. PAARTHERAPIE
COACHING
SUPERVISION
BERUFSBERATUNG

Hannoversche Str. 60 A
(Roggenmühle)
38116 Braunschweig

T 0531-1299391

www.systemische-therapie-kuebel.de

: NEUES VON DEN B-KNABEN



Die B-Knaben des Braunschweiger THC sind ein bunt gemischter Haufen, der sich aus einer Meister- A- und einer Meister- B- Mannschaft zusammensetzt. Beide Teams sind mit hohem Engagement, viel Leistungsbereitschaft und einer gehörigen Portion Spaß beim Hockeysport dabei. In der Feldsaison erreichte die Meister- A- Mannschaft einen unglücklichen 4. Platz. Nach einem starken und heißumkämpften Halbfinale gegen den Niedersachsenmeister DTV Hannover, welches erst im 7m- Schießen entschieden wurde, fehlte im Spiel um Platz 3 der letzte Biss. Als junges Team können wir mit dem 4. Platz zufrieden sein, in der folgenden Saison auf dieser Erfahrung und Leistung aufbauen und einen Platz auf dem Treppchen anvisieren. Die Meister- B- Mannschaft erreichte in der Pokalrunde einen sehr guten 2. Platz. Wir mussten uns in der gesamten Saison nur gegen den HC Hannover geschlagen geben und sind somit verdient Vizemeister geworden!

Der großen Motivation der Jungs und dem Engagement der Eltern, Betreuer und Trainer ist es zu verdanken, dass wir neben der Saison zahlreiche Events verwirklichen konnten. Im letzten Jahr waren wir auf diversen Vorbereitungsturnieren in Düsseldorf, Hamburg, Bremen und das nächste Turnier in Oldenburg ist schon geplant. Natürlich kommen auch die Teambuilding-Maßnahmen nicht zu kurz, besonders hervorzuheben ist hier das Harz-Wochenende zur Hallen-Vorbereitung. Wir verbrachten ein wunderschönes Wochenende in der Jugend- und Sportunterkunft JANGSTELL INN in St. Andreasberg. Neben den sportlichen Aktivitäten wie dem Hockeytraining, dem Athletiktraining, einem Waldlauf und einem Unihockey- Turnier, erfolgte eine Videoanalyse des Vorbereitungsturniers beim Bremen HC und eine Einheit zur Förderung des Mannschaftsgefüges durch einen Sportpsychologen. Da die Jungs eine unerschöpfliche Ausdauer besitzen, wurde die wenige Freizeit durch weitere sportliche Aktivität gefüllt, so wurden erbitterte Tischtennis-Partien abgehalten und die Trainer und Betreuer beim Wasserball malträtiert. Am Samstagabend war dann alle Energie verbraucht und ein gemeinsamer Videoabend mit dem Hockeyfilm „Chak De! India - Ein unschlagbares Team“ veranstaltet und die verbrauchten Energiereserven nach besten ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen mit einer Menge Chips, M&M's und Bionade aufgefüllt. Vielen Dank an die Organisatoren für ein unvergessliches Wochenende.

A Bumalaka!

: UNSERE D-KNABEN

Die D-Knaben des BTHC hatten bislang nur 1 Punktspielrunde im Dezember, ab Februar liegen dann allerdings fast jedes Wochenende Spiele für unsere 2 Mannschaften an. Im Januar besuchten wir ein Tagesturnier in Lüneburg und das Trollturnier in Celle. Bei beiden Turnieren hatten wir uns mit vielen starken Teams aus Hamburg, Berlin und Bremen auseinanderzusetzen. Manchmal konnten wir Spiele gewinnen oder ein Unentschieden erreichen, häufig verloren wir aber auch. Dennoch haben wir viel gelernt und hatten bei den Turnieren viel Spaß.



: UNSERE D-MÄDCHEN



Nach fast immer tollen Leistungen in einem 7er-Feld einen guten vierten Platz belegt, persönliche Urkunden und Medaillen erhalten. War das wieder ein Erlebnis in Celle beim Trollturnier. In diesem Jahr waren ausschließlich Mädchen aus dem älteren Jahrgang mit von der Partie - mit Lea, Lotta, Coco, Mieke, Johanna, Louisa, Laeti, Inken, Jette, Alexandra und Caroline stolze elf an der Zahl. Das führte manchmal zu argem Gedränge auf der Bank, aber schließlich haben alle Mädchen ihre Einsatzzeiten bekommen. Sehr gut getan hat uns, dass wir an zwei Samstagen vorab schon einmal das Spiel auf dem großem Feld auf zwei Tore mit Torwart ausprobiert hatten. So haben wir uns nicht allzu sehr in der Weite des Raums verirrt und auch die Passhärte den größeren Entfernungen immer öfter angepasst. Unser Lohn waren ein viel zu niedriger 2:0-Sieg, drei Unentschieden und zwei denkbar knappe 0:1-Niederlagen gegen den späteren Turniersieger vom Berliner HC und den Zweiten UHC Hamburg. Doch die Platzierung war nicht allein für unsere Zufriedenheit entscheidend: Wir haben nämlich bei jedem Spiel viel lernen können. Zum Beispiel, was man machen kann, wenn der Gegenspieler beim Freistoß keinen Abstand hält, dass man seine Positionen halten soll oder dass ein Spiel nicht schon vor dem Anpfiff gewonnen ist, oder, oder, oder. Das Fundament für unser gutes Abschneiden bildeten zudem unsere Fitness und unsere hockeytechnischen Qualitäten, die wir bei insgesamt 12 Stationen in der Nebenhalle fast immer beweisen konnten - eine gute Idee der Gastgeber. Wir danken dem Förderverein für sein Sponsoring. So konnten wir mit einem Bus und Karens Auto die ganze Mannschaft nach Celle, von der Halle zur Jugendherberge und zurück und wieder nach Braunschweig transportieren, was zu unserem wirklich tollen Gemeinschaftserlebnis erheblich beitrug.

: WUSEL-NEWS



Mit drei Mannschaften sind wir in Lüneburg gegen starke Teams aus Bremen, Hamburg und Gastgeber Lüneburg angetreten. Mit super Zusammenarbeit (die im Training nicht immer funktioniert) konnten wir viele Tore schießen und als Sieger vom Platz gehen.

Den ersten Platz belegten (links nach rechts): Tjorven, Till, Jonte, Felix, Max, Leonard, Paul, Anton, Hannes und Johann. Es fehlen: Lisa und Tamara.

Liebe Grüße
Freddi :)



design: www.zax.net • foto: b. tvraad

Werk- und Objektschutz · Empfangs- und Pförtnerdienst · Revierdienst
Alarmaufschaltung mit Intervention · Geld- und Werttransporte
Veranstaltungsdienst · Sicherheitsberatung · Mech. Sicherheitstechnik


**Braunschweiger
Wach + Schieß**
Gesellschaft seit 1903

Donaustraße 19 · 38120 Braunschweig
Fon 05 31. 28 50-0 · Fax -222
info@bwus.de · www.bwus.de

: 1992 – DIE HERREN MIT DER WEISSEN WESTE

Hallenhockey-Cocktail vom Feinsten.

Man nehme ein bisschen Dietlof, ein wenig Ernst, dazu etwas Thomas, Werner und Bimbo. Das Ganze wird abgerundet mit den feinen Jahrgängen Wilhelm und Hermann, dazu Harald mit frischem Aki.

Diese Rezeptur mischte in dieser Saison beim Hallenhockey fröhlich mit. Man entschloss sich, mit den voran genannten Ingredienzen dem Hallenhockey-Einerlei in der 5. Verbandsliga die Würze zu geben.

Aber zum H.-Hockey braucht man H.H.-Schläger, ein Problem, das H.C. lösen musste. Auf der Suche nach einem geeigneten gewohnt griffigem Oldtimer durchstreifte H.C. die verschiedensten Museen der Stadt, musste jedoch zu neuartigem Gerät mit kaum Keule greifen. Vor den zu erwartenden harten Wettkämpfen stand immerhin eine Trainingseinheit auf dem Plan, was den immer noch vorhandenen Professionalismus nachweist. Die erste Prüfung fand im schönen Celle statt. Unser erster Prüfstein kam aus der Stahlstad Peine. Ausschließlich junges Gewächs, das uns beim Betrachten ihres Aufwärmtrainings gemischte Gefühle einflößte – kraftvolle Sprints wechselten sich ab mit blitzschnellen und gekonnten Übungen, wie das von uns noch nie praktizierte Ablegen, Oberkörper runter und Schläger in voller Länge auf den Boden. Unser Optimismus wurde also gedämpft. Hinzu kam die für jeden gestandenen Hockey-Kämpfer demotivierende Sachlage, dass in der Halle keine für Psyche und Physis so extrem wichtige Hefestückchen im Angebot des Hilfskiosks waren. Unter diesen erschwerten Bedingungen wurde angepiffen.



Das Spiel dauerte zwei Mal zwanzig Minuten – lange genug, dass Betrachter dieses Ereignisses sich fragen durften, ist das Hockey oder Schach – beides – Endstand 13:2 für wen? Ratet Mal!

Der zweite Gang wurde gegen die Gastgeber knapp aber gerecht mit 17:2 abgehakt. Der Gegner durfte diese Karussellfahrt kostenlos miterleben. Und das Ganze, um es nochmal deutlich hervorzuheben, ohne den für Geist und Körper so wichtigen Gerstensaft. Die nächste Veranstaltung sollte über Aufstieg oder Verbleib entscheiden.

Ort dieser historischen Auseinandersetzung war Stadtoldendorf. Jedem Pfadfinder ein Begriff! Die Veranstalter hatten ein feines Gespür und schickten uns die Kopie einer Wanderkarte, auf der sie das Örtchen angekreuzt hatten. Auf normalen Straßenkarten war die Stätte der entscheidenden Begegnung nicht auszumachen. Dieser letzte Spieltag hatte wesentlich bessere Begleiterscheinungen. Eine schöne großzügige Halle – saubere Kabinen und Duschen und am wichtigsten: unser geschultes Auge bemerkte schon beim Eintreten in den Hallenvorraum eine Reihe verträumter 10er-Träger, die uns fröhlich angrinsten.

Zum Spielverlauf gibt es nicht viel zu sagen. Wir haben nahtlos an Celle angeknüpft. Sicherlich hätten wir sportlich noch etwas drauflegen können, aber die weiblichen Fans haben uns bei der Torjagd leicht blockiert. So blieb es beim glanzvollen 9:4 gegen MTV Braunschweig und einem 12:2 Arbeitssieg

gegen die Filigrantechniker aus Stadtoldendorf.

Obwohl wir heldenhafte Sieger waren und somit Aufsteiger, mischte sich bei der Abfahrt ein wenig Wehmut bei. Wahrscheinlich werden wir nie wieder in Stadtoldendorf unseren Auftritt haben und die weibliche Fangemeinde wird sich mit den verbliebenen Autogrammen trösten müssen.

Blick zurück – adieu schönes Stadtoldendorf, Blick nach vorn, Abenteuer Bundesliga – in 5 Jahren ... Hermann Colmsee

: SCHULHOCKEY UND NACHWUCHSWERBUNG

Von nichts kommt nichts! Dieser Satz gilt für viele Dinge des Lebens und natürlich auch für die Nachwuchsarbeit in einer finanzschwachen Nischensportart. Und genau deshalb arbeiten wir seit Jahren auf unterschiedlichen Wegen mit Schulen in unserem Einzugsbereich eng zusammen. Zum einen sind da die Arbeitsgemeinschaften in den Grundschulen Klint, Stöckheim, Mascherode, Comeniusstraße und Gliesmarode, in denen unsere FSJ-lerin Svea Graszat, Bastian Land, Werner Beese und Karen Fröhlich aktiv sind. Dazu kommt die Beteiligung an dem Stadtsportbund initiierte Sportartenkarussell und Feriensportkarussell. Das dritte Standbein sind Vormittagsbesuche in Grundschulen, in diesem Jahr erstmals auch in Wolfenbüttel. Hier stellen Werner Beese und Karen Fröhlich zumeist allen ersten und zweiten Klassen die Sportart Hockey vor. Wer Lust hat, sie bei dieser Vormittags verschlingenden Arbeit zu unterstützen, ist übrigens gerne gesehen. In diesem Jahr sollte das ohnehin schon „sportliche“ Pensum um ein Kindergartenprojekt erweitert werden. Das Konzept steht, die Einladungen sind geschrieben, Material ist bestellt, ein Plakat entworfen. Leider hat sich Svea, die das Projekt maßgeblich in die Hand genommen hatte, nun aber eine schwere Knieverletzung zugezogen, so dass wir das Projekt erst einmal verschieben müssen. Wünschen wir ihr (aber nicht nur deswegen) „Schnelle und gute Besserung!“.

: GUARDIANS SIND ERSTLIGISTEN



Seit September 2014 spielt unsere BTHC-Herrenmannschaft, die Guardians, in der 1. Bundesliga Nord-Ost. Hier haben es unsere Jungs mit Gegnern aus Berlin, Hamburg und Hannover zu tun, also mit Teams, die jedes Jahr an der deutschen Meisterschaft teilnehmen und diese häufig gewinnen (aktuell ist BHC – Berlin Meister). Sehr erfreulich ist, dass die Guardians mit den meisten Gegnern sehr gut mithalten können. Momentan zeichnet sich lediglich ab, dass Hamburg nicht zu bezwingen ist. Die bisherigen Spiele waren gut umkämpft und wurden nur vergleichsweise knapp verloren. Dabei konnten die Gegner sicherlich von ihren Erfahrungen zehren. Erfahrungen, die unseren Spielern teilweise noch fehlen. Aber alle freuen sich bereits auf die nächsten Spiele.

Bei den kommenden Heimspielen am 29. März, 4. April und 3. Mai dann wieder vor heimischem Publikum. Und wie immer gibt es Snacks und Kuchen für alle Gäste.

: TRAINING FÜR EUROPA 2016

Aktuell nehmen zwei Braunschweiger an den Auswahlentscheidungen der Nationalmannschaft teil. Es geht dabei um die Teilnahme an der Europameisterschaft 2016. Lacrosse wird in Europa schon seit Jahren von den Briten dominiert aber die deutsche Nationalmannschaft schlägt sich von Jahr zu Jahr besser. Insbesondere, da die Trainingsbedingungen und die Verbreitung der Sportart in Deutschland immer besser werden.

Unsere BTHC-Spieler haben sich in der vergangenen, wie auch in der aktuellen Saison durch besonders starkes Engagement in Training und Spielen hervorgetan. Max Becker (Nummer 80) ist seit einem Jahr Kapitän der Verteidigung. Seine gute Präsenz auf dem Platz und sein schonungsloses Vorgehen gegen ballführende Gegenspieler, haben schon viele Gegentore verhindert und Konter ermöglicht. Eine ganz besondere Aufgabe erfüllt Markus Paland (Nummer 2). Zu Spielbeginn und nach jedem gefallenem Tor beginnt er das Spiel mit dem Face-Off in der Spielfeldmitte. Hier geht es darum den Ball fürs eigene Team zu gewinnen und zu entscheiden, ob die Mannschaft erstmal in der Offensive oder in der Defensive spielt. In der 2. Bundesliga war Markus der unangefochten beste Face-Off-Spieler und auch in der 1. Liga gewinnt er sehr viele Bälle fürs Team. Ihn zeichnet besonders aus, dass er neben dieser speziellen Aufgabe auch noch ein guter Mittelfeldspieler ist und öfters selber Tore schießt. Wir wünschen unseren beiden BTHC-Spielern Alles Gute für die Auswahlcamps, die auch noch im Frühjahr 2015 stattfinden werden.

Text: Manuel Beckmann, Fotos: Gerrit Haase

: DAMEN PLANEN LIGA-EINSTIEG



Erschöpft, aber zufrieden: Das Damenlacrosseteam nach dem Rookiespieltag in Bremen

Lacrosse-Damen planen den Einstieg in die Bundesliga Nord

Seit diesem Sommer verzeichnet das Damenteam der Braunschweig Guardians um Trainerin Ruth Giesen regen Zulauf. Mittlerweile trainieren viele Spielerinnen regelmäßig beim BTHC und sie wollen dem Herrenteam in nichts nachstehen: In diesem Jahr werden sie bei vielen Turnieren mitmischen und an Trainingscamps in der Region teilnehmen. Für die Zukunft laufen bereits Planungen auch in der Bundesliga zu spielen.

Erste Spielerfahrung wurden Anfang November beim Rookiespieltag in Bremen gesammelt. Dabei wurde viel gelernt, gelaufen, gekämpft und alles gegeben. Ein Sieg und eine Niederlage waren das Resultat der Spiele gegen Bremen und Kiel. Und da alle noch nicht genug hatten, wurde im letzten Spiel die Mannschaft aus Lübeck unterstützt.

Weitere interessierte Spielerinnen sind jederzeit willkommen! Trainiert wird:

Montags von 19:00 bis 21:00 auf dem Kunstrasen am Jahnplatz

Dienstags von 18:00 bis 20:00 in der Halle der neuen Oberschule

: JUGENDTEAM-GRÜNDUNG

Seit dem Lacrosse im BTHC angeboten wird, wurde schon häufig nach einem Jugend- oder Kinderteam gefragt. Auch bei Werbeaktionen, die eigentlich dem Herren- und Damenteam galten, kam das größte Interesse aus den Reihen der Kinder und Jugendlichen. Und auch die Lacrosse-Stunden an Schulen waren beliebt und endeten oft mit der Frage, ob man Lacrosse auch für Jüngere anbieten möchte. Nun hat sich die Lacrosse-Abteilung entschieden ein Jugendteam zu gründen.

Mitmachen können Mädchen und Jungen im Alter von 9 bis 14 Jahren. Sie sollten Freude an Bewegung haben und brauchen außer Sportkleidung nichts mitzubringen. Momentan wird in der Halle trainiert und ab Mitte März geht es nach draußen.

Im Sommer wollen wir an kleinen Turnieren und Spieltagen in der Region teilnehmen und darüber hinaus sind Aktionen geplant, die den Kindern und Jugendlichen über den Sport hinaus Spass in der Gruppe bereiten sollen.

Weitere Informationen gibt es über die Internetseite und die Lacrosse-Abteilung.

: TRENDSPORTERLEBNIS 2014: LACROSSE VOR DEM SCHLOSS



Lacrosse ist Trend! Das hat die Stadt Braunschweig erkannt. So gab es im September an zwei Tagen Lacrosse „live und in action“ in der Braunschweiger Innenstadt zu erleben. Im Rahmen des Trendspor-terlebnisses 2014 hat unsere Lacrosse-Abteilung ein Spielfeld zwischen Ritterbrunnen und Schlossarkaden aufgebaut. Bei bestem, goldenem Herbstwetter kamen über 200.000 Besucher an diesem Wochenende in die Braunschweiger Innenstadt.

Die Passanten konnten am Stand der Lacrosse-Abteilung ein vielfältiges Programm und Mitmachaktionen erfahren. Bei den Präsentationsspielen konnten die Zuschauer am Spielfeldrand mitfeiern. Über eine eigene Lautsprecheranlage wurde das Geschehen live kommentiert und über Taktik und Spielaufbau informiert. „Lacrosse habe ich soweit noch nicht gekannt, aber von der Spielweise und Schnelligkeit bin ich ziemlich beeindruckt“, kommentierte eine Passantin ihren ersten Eindruck.

In den Spielpausen konnte jeder Interessierte selbst den Schläger in die Hand nehmen und sich mit der ungewöhnlichen Wurfweise vertraut machen. Es gab die Möglichkeit Helm, Handschuhe und Schützer anzuprobieren und Fragen zu technischen und spielerischen Aspekten dieses vielseitigen Sportes zu stellen. Auf Plakaten wurde über die unterschiedlichen Spielertypen und Spielregeln informiert. Unter Anleitung unserer Spielerinnen und Spieler konnte man auf dem abgetrennten Spielfeld Bälle werfen oder auf das Tor schießen. Besonderen Spaß hatten auch die kleinsten Besucher

Beim Dosenwerfen mit Lacrosseschlägern wurde Geschicklichkeit und Mut mit kleinen Geschenken und Süßigkeiten belohnt. „Wir konnten unseren Sohn gar nicht stoppen. Heute wollte er unbedingt wieder zu eurem Stand kommen und mit dem Schläger Bälle werfen“, so zwei junge Eltern.

Auch dieses Mal war der logistische Aufwand beim Auf- und Abbau enorm. Nur dank der Unterstützung vieler Spielerinnen und Spieler konnte dieser Tag gelingen. Herzlichen Dank an alle Beteiligten und insbesondere die unermüdlichen Helfer am Stand. Es hat sich gelohnt! Eine tolle Werbung für den BTHC und den Lacrossesport. Bereits am Montag nach dem Wochenende konnten wir mehrere völlig neue Mitspielerinnen und Mitspieler für das Training begeistern.

Tennis

Sommersaison 2015 – Wintersaison 2015/2016



Hallenkosten für Abonnenten in der Wintersaison

01. Okt. bis 30. April (Mitglieder/Gäste) und für alle Einzelbuchungen über das ganze Jahr

Montag – Sonntag	07.00 – 08.00 Uhr	€/je Stunde	08,00
Montag – Freitag	08.00 – 14.00 Uhr	€/je Stunde	14,00
	14.00 – 22.00 Uhr	€/je Stunde	16,00
	22.00 – 22.00 Uhr	€/je Stunde	08,00
Samstag und Sonntag	08.00 – 16.00 Uhr	€/je Stunde	16,00
Samstag und Sonntag	16.00 – 22.00 Uhr	€/je Stunde	12,00

Durchbuchung Sommer / Winter pro Stunde, bezogen auf die gesamte Sommersaison 1. Mai – 30. September

Sommer-Abo Montag – Freitag	07.00 – 14.00 Uhr	€ gesamt	60,00
Sommer-Abo Montag – Freitag	14.00 – 22.00 Uhr	€ gesamt	100,00
Sommer-Abo Samstag – Sonntag	08.00 – 16.00 Uhr	€ gesamt	100,00
Sommer-Abo Samstag – Sonntag	16.00 – 22.00 Uhr	€ gesamt	60,00

Auf der Rückseite sind die durch Training belegten Plätze für die Wintersaison 2015/2016 ersichtlich. Bitte wählen Sie für Ihre gewünschten Abo-Buchungen entsprechend aus dem freien Kontingent aus.

Bitte beachten:

Während des ATP-Turnier sowie 5 Tage vorher und 5 Tage danach steht die Halle nicht zur Verfügung.

----- Hier abtrennen und bis zum 17. April an den BTHC zurück -----

Für die Sommer-/Wintersaison 2015/2016 in der BTHC-Halle bitte ich folgende Zeiten für mich zu reservieren:

Tag:	Zeit von:	bis:
Alternativ:	Zeit von:	bis:

Partner/Partnerinnen/Mannschaft

Name, Anschrift und Emailadresse:

	Unterschrift/Datum:

Die Buchung dieser Hallenstunde ist nach schriftlicher Bestätigung durch den BTHC verbindlich. Soweit der Platz für eine Turnierveranstaltung in Anspruch genommen wird, werden Ersatztermine angeboten oder die Stunden als Guthaben bei späteren Buchungen verrechnet.

Die verfügbaren Hallenstunden für den Winter entnehmen Sie bitte aus dem Internet unter:
<http://www.bthc.de/ueber-uns/downloads.html>

: EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG

EINLADUNG

Sehr geehrte Mitglieder,

hiermit laden wir Sie zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Donnerstag, 16. April 2015 um 19.00 Uhr im BTHC-Clubhaus ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Ehrungen
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl des Vorstandes
8. Neuwahl der Kassenprüfer
9. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2013
10. Festsetzen der Mitgliedsbeiträge
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anträge müssen spätestens bis Dienstag den **1. April 2015** schriftlich gestellt werden.

Braunschweig, den 15.03.2015

Georg Weber
- Vorsitzender -

Die Haushaltsrechnung 2014, sowie der Haushaltsvoranschlag 2015 liegen voraussichtlich ab 06.04.2015 in der Geschäftsstelle aus.



Sparkassen OPEN

04. - 11. Juli 2015

NIGHTLIFE meets TENNIS

ATP-Challenger-Turnier

...mit leidenschaftlich prickelnden **Sommernacht-Events**

BTHC Braunschweig · sparkassen-open.de

: IMPRESSUM

Herausgeber Braunschweiger Tennis- und Hockey-Club e.V.

Friedrich-Kreiß-Weg 4
38102 Braunschweig
Fon 0531.7 43 53
Fax 0531.7 27 03
E-Mail info@bthc.de
Internet www.bthc.de

Vorstand Georg Weber (1.Vorsitzender)
Krimhild von Bredow-Dahlke (Stellvertreterin)
Dr. Wilhelm Meyer-Degering (Stellvertreter)
Jens Düe (Schatzmeister)

Tennis Wolfgang Röttger (Abteilungsleiter)
Christian Kurze (Sportwart)
Inken Hirsch und Ralf Hinrichs (Jugendwart)
Klaus-Dieter Kurze (Jüngsten-Schultenniswart)
Susanne Schmeußner (Breitensportwartin)

Hockey Igor Martinoff (Abteilungsleiter)
Dietlof Krüger und Nikolaus Kuhle (Sportwarte)
Kerstin Bode (Jugendwartin)

Lacrosse Manuel Beckmann (Abteilungsleiter),

**Bankver-
bindungen** NORD/LB Filiale Bruchtorwall
(BLZ 250 500 00) Konto-Nr. 2 018 125
Volksbank Braunschweig
(BLZ 269 910 66) Konto-Nr. 6 010 113 000

Förderverein Volksbank Braunschweig
(BLZ 269 910 66) Konto-Nr. 6 011 527 000

Der Bezugspreis der BTHC-Clubnachrichten
ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Gestaltung Vierhock Design / www.vierhock.de
Lennard Vonau



Jede Medaille hat zwei Seiten.

Die gute ist: Unsere Partnerunternehmen bieten jungen Menschen eine Perspektive und erhalten qualifizierte Mitarbeiter.

Und die gute ist: Unsere Studierenden erlangen wissenschaftlich fundierte Theorie- und bedarfsorientierte Praxiskenntnisse.

Das duale Studium an der WelfenAkademie bietet ein akkreditiertes fachrichtungsspezifisches BWL-Studium mit Bachelorabschluss. Die WelfenAkademie belegt einen Spitzenplatz im aktuellen Zeit-Hochschulranking. Besuchen Sie uns: www.welfenakademie.de

